

**Sonntag, 17. April 2005, 11.00 h,
Gartensaal des Rathauses,
Gagernring 6 in Kelkheim Stadt**

Referent:

Prof. Dr. Fritz Siemsen, Geschäftsführender
Direktor des Instituts für Didaktik der Physik der
Universität Frankfurt am Main und Autor u.a. des
Lehrbuchs „Schwingung und Wellen“

Moderator der anschließenden Diskussion:
Andreas Fornefett, Wissenschaftsautor

Einstein: Zeit ist eine Illusion!

Seit Parmenides, nach dessen Auffassung es weder Werden noch Bewegung geben sollte, wird häufig diskutiert, ob die Zeit eine Illusion ist. Einstein hat diese These physikalisch begründet. Die epochalen Argumente sollen in dem Vortrag von Dr. Siemsen dargestellt und zunächst von ihm diskutiert werden. Wir wollen uns anschließend gemeinsam mit dieser These auseinandersetzen und ihr bekannte wie auch die eigenen Zeitvorstellungen gegenüberstellen.

Ab 14.00 Uhr sind alle Teilnehmer eingeladen zum

„Frühlingserwachen“

auf die „Künstlerterrasse“ des Zauberbergs (überm Restaurant „Merlin“). Dort möchten wir diesmal die Veranstaltung bei kleinen leiblichen Genüssen in angenehmer Zauberberg-Atmosphäre ausklingen lassen. Die Künstler öffnen ihre Werkstätten und Ateliers und zeigen ihre Arbeitstechniken.

Mitfahrgelegenheiten werden vor Ort angeboten!

Weitere Diskussionsveranstaltungen:

Sonntag, 29. Mai 2005, 11.00 h,
Galerie der Alten Martinskapelle,
Rotlintallee 10 in Kelkheim - Hornau

Evolution und Psyche

Sonntag, 26. Juni 2005, 11.00 h,
Galerie der Alten Martinskapelle,
Rotlintallee 10 in Kelkheim - Hornau

Mensch und Zufall

Sonntag, 10. Juli 2005, 11.00 h,
Gartensaal des Rathauses,
Gagernring 6 in Kelkheim Stadt

Sinnfrage zwischen Vernunft und Glaube

Sonntag, 21. August 2005, 11.00 h,
Galerie der Alten Martinskapelle,
Rotlintallee 10 in Kelkheim - Hornau

Gedankenexperimente

Nähere Angaben zu allen Veranstaltungen folgen!

Diavortrag:

**Mittwoch, 20. April 2005, 20.00 Uhr,
Gartensaal des Rathauses,
Gagernring 6 in Kelkheim Stadt**

Referent:

Dr. Klaus Dumpert Lehrer für Biologie und
Philosophie an der Bischof-Neumann-Schule in
Königstein und Autor des Buchs „Das Sozialleben
der Ameisen“

„Überlebensstrategien von Ameisen“

Tropische Regenwälder werden weitgehend von Ameisen dominiert, weil sie dort nicht nur die größten Räuber, sondern auch die effektivsten Pflanzenfresser darstellen. Ihren Erfolg verdanken sie ihrem Sozialleben. Da nun aber alle Ameisen von ihrem Sozialleben profitieren, sind sie einander ihre größten Konkurrenten und ärgsten Feinde.

In einem spannenden Vortrag wird der inzwischen weltbekannte Ameisenforscher Dr. Klaus Dumpert uns ausführlich die Strategien erklären, mit denen sich in südostasiatischen Regenwäldern Ameisen gegen die rigorose Konkurrenz anderer Ameisen zu behaupten versuchen.

Auch diese Veranstaltung ist öffentlich.
Eintritt: 5 Euro (Schüler und Studenten: 3 Euro)